

Pennigbüttel macht beim Schulexpress mit

Pennigbüttel (fmo). Am Mittwoch, 15. Mai fährt der „Schulexpress“ an der Grundschule Pennigbüttel vor. Beim Projekttag geht es rund um Mobilität und Verkehr. Den ersten und zweiten Klassen werden Tipps und Tricks auf dem Roller gezeigt. Die dritte Klasse bekommt unter anderem einen Fahrradparcours von der Verkehrswacht aufgebaut. Axel Prigge von der Polizei in Osterholz-Scharmbeck wird den Kindern der vierten Klassen den „Toten Winkel“ erklären. Auf Elterninitiative entstand vor fast acht Jahren das Projekt „Schulexpress“ in Borgfeld. Schulkinder treffen sich an „Haltestellen“ im Umkreis von zirka einem Kilometer zur Schule und gehen von dort aus gemeinsam in kleineren Gruppen unter dem Motto „stehen, sehen und miteinander gehen“ gemeinsam zur Schule. Inzwischen haben sich mehr als 80 Schulen in Bremen und umzu dem Projekt „Schulexpress“ angeschlossen.